

Vorstellung Projekt „Gangway“

Vorbemerkung

Der Kreis Heinsberg hat in den letzten zwanzig Jahren tiefgreifende Veränderungsprozesse durchlaufen. Insbesondere der Rückbau traditioneller Industrien führte in Familien mit Zuwanderungsgeschichte zu dramatischen Beschäftigungsverlusten. Vor allem diejenigen, die eher zu den bildungsfernen Gruppen zählen, sind seitdem im Niedriglohnsektor tätig bzw. gänzlich auf Leistungen der Grundsicherung angewiesen. Das Projekt „Gangway“ (übers.: Zugangsbrücke oder Zugangstreppe) setzt an dieser Lebenssituation direkt an. Als Anlaufstandorte wurden die Kommunen Geilenkirchen und Übach-Palenberg ausgewählt. Geilenkirchen verzeichnet in den letzten Jahren eine allmählich wachsende Zahl von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte. Übach-Palenberg ist nach Hückelhoven die Stadt mit der höchsten Ausländerquote des Kreises.

Projektdaten

Maßnahmeträger

Diakonisches Werk

Laufzeit

01.11.2010 bis 30.10.2013

Personal

Qualifikation	Stundenumfang	Präsenz in Geilenkirchen
Diplom-Sozialpädagoge	30 Std	15 Stunden pro Woche

Ziele

1. Durchführung einer Integrationslotsenschulung zur Qualifizierung von Migranten für den Einsatz als Vermittler zwischen Zuwanderern und Behörden, Bildungseinrichtungen, Fachdiensten etc
2. Durchführung von offenen und themenspezifischen Angeboten für jüngere und ältere Frauen mit Zuwanderungsgeschichte
3. Vernetzung mit relevanten Kooperationspartnern wie: Kommunen, Bildungseinrichtungen, Fachdiensten, Migrantenorganisationen etc

Maßnahmebeispiele

- Integrationslotsenschulung
- Elternkurs „Starke Eltern – Starke Kinder“
- Niederschwellige Frauensprachkurse
- Offene Gesprächstreffs für Frauen mit Zuwanderungsgeschichte

Kostenrahmen für die Kommune Geilenkirchen

450,00 € monatlich im Gesamtzeitraum bis Ende Oktober 2013

Weitere Kooperationsleistungen der Kommune

- Unterstützung bei der Suche nach einem geeigneten Projektstandort in Geilenkirchen
- Einbeziehung der Angebote des Migrationsfachdienstes des Diakonischen Werkes in die kommunale Integrationsarbeit
- Erstellung einer Kooperationsvereinbarung